

# „SCHNELLER. SICHER. DIGITAL.“

Ende zu Ende Digitalisierung in der Verwaltung

Erfahrungsbericht von Frau Sander,  
Fachbereichsleiterin für Jagd-, Forst-, Fischerei  
sowie Waffen- und  
Sprengstoffwesen

Mai 2025



# Digitale Verwaltungsprozesse im Praxischeck

„Durch die direkte  
Datenübernahme aus dem  
Online-Antrag gewinnen wir  
Tempo & Verlässlichkeit.“

- Sonja Sander

Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen setzt auf moderne Fachverfahren für eine effizientere Antragsbearbeitung im Waffenrecht.

Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung von Verwaltungsprozessen hat das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen frühzeitig auf innovative Lösungen gesetzt. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Schnittstelle für E-Waffe Online-Anträge innerhalb der Softwarelösung Condition. Sonja Sander, Fachbereichsleiterin für Jagd, Forst, Fischerei sowie Waffen- und Sprengstoffwesen, kennt die Herausforderungen traditioneller Verwaltungsarbeit aus jahrzehntelanger Erfahrung. Seit über 20 Jahren ist sie in diesen Bereichen tätig und leitet seit 2011 auch den Fachbereich Waffenrecht.

Mit dem Ziel, Anträge schneller, fehlerfreier und medienbruchfrei bearbeiten zu können, war das Landratsamt eines der ersten, das die neue Schnittstelle testete und produktiv einsetzte. Der folgende Erfahrungsbericht zeigt, wie die Digitalisierung in der Praxis gelingt – und welche Mehrwerte daraus entstehen.



# Vom PDF zur Prozessautomatisierung

Vor der Einführung der Schnittstelle für E-Waffe Online-Anträge war die Bearbeitung im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen stark durch manuelle Prozesse geprägt. Die Anträge kamen als PDF-Dateien an und mussten händisch in das Fachverfahren übertragen werden. Das war zeitaufwendig und fehleranfällig – eine Herausforderung, die im Arbeitsalltag zunehmend spürbar wurde.

Als Fachbereichsleiterin für Waffenrecht erkannte Sonja Sander früh, dass ein modernes Fachverfahren nicht nur die Qualität der Bearbeitung verbessern, sondern auch die Mitarbeitenden deutlich entlasten kann. Die Entscheidung zur digitalen Transformation war damit nicht nur technisch motiviert, sondern auch organisatorisch und strategisch konsequent.



# Nahtlos integriert – von der Testbehörde zum digitalen Vorreiter

Das Landratsamt zählte zu den ersten Behörden, die aktiv an der Testphase der neuen Condition-Schnittstelle teilnahmen. Diese frühe Einbindung ermöglichte es, Erfahrungen aus der Praxis direkt in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen. Die spätere Implementierung im Live-Betrieb verlief dadurch reibungslos.



Ein zentraler Erfolgsfaktor war die persönliche Begleitung durch das Projektteam, insbesondere durch Herrn Röttger, der fachlich wie technisch jederzeit unterstützend zur Seite stand. Die neue Lösung fügte sich nahtlos in die bestehende IT-Struktur ein, insbesondere in das elektronische Aktenmanagement, mit dem der Fachbereich bereits vollständig arbeitet. Auch die Schnittstelle zum Datenmanagementsystem sorgt heute für medienbruchfreie Abläufe.

# Konkrete Erfolge und Blick in die Zukunft

Seit dem Einsatz der neuen Schnittstelle hat sich die Arbeitsweise im Fachbereich spürbar verändert. Anträge werden deutlich schneller und strukturierter bearbeitet, die Fehleranfälligkeit wurde erheblich reduziert. Daten können direkt übernommen und eindeutig zugeordnet werden – ohne manuelle Nacharbeit.

Diese Effizienzsteigerung bringt nicht nur Vorteile für das Team im Landratsamt, sondern auch für die Antragstellenden, die schneller mit Rückmeldungen rechnen können.

Angesichts dieser positiven Erfahrungen plant Frau Sander, digitale Lösungen auch in anderen Bereichen konsequent auszubauen. Weitere Schnittstellen und tiefere Systemintegrationen stehen bereits auf der Agenda – mit dem klaren Ziel, die Verwaltung zukunftssicher und leistungsfähig zu gestalten.



Condition - Integrierte Softwarelösungen GmbH

Schneeballweg 8 a/b 37120 Bovenden

Telefon: (+49) 551 99883 0

Fax: (+49) 551 99883 31

email@condition.de

www.condition.de

Autoren:  
Sonja Sander, Katharina Arold

Mai 2025